

Unternehmergemeinschaft HEMMOOR

Sehr geehrte Damen
und Herren,
verehrte Vereinsmitglieder,
liebe Freunde,



wieder geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende, das zweite Jahr unter Corona-Pandemie Bedingungen. Wer hätte gedacht, dass uns ein winziges Virus einmal so große Probleme bereitet.

Ich beobachte mit Sorge den Einzelhandel, hier insbesondere die Geschäfte, die nicht unbedingt den täglichen Bedarf abdecken. Hier wären die Textilgeschäfte, Schuhgeschäfte, Geschenkeläden und viele mehr zu nennen. Unsere gemeinsame Aktion „Heimat shoppen“, soll da helfen, das Kaufverhalten der Kunden zu beeinflussen. Die großen Gewinner der Pandemie sind die Onlinehändler und ein Zurück wird es nicht geben.

Aber auch die Gastronomie, das Schaustellergewerbe und die Taxiunternehmen leiden massiv unter Umsatzeinbußen. Gut ausgelastet sind unsere handwerklichen Betriebe, wenn sie denn das benötigte Material bekommen. Die Unternehmergemeinschaft musste schweren Herzens die im September geplante Cuxlandausstellung absagen, im Nachhinein eine richtige Entscheidung. Erfreulicher Weise konnte am 3. November die Jahreshauptversammlung als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden.

Des Weiteren war es möglich, einen kleinen Weihnachtsmarkt/Adventstreff unter Corona-Bedingungen, auf dem Rathausplatz durchzuführen. Die Unternehmergemeinschaft sorgte wieder für die Weihnachtsbäume, die Ausstattung mit Süßigkeiten und Clementinen für den Weihnachtsmann und war selbst mit einem Verkaufsstand präsent.

Auch dürfte es keinem entgangen sein, dass unsere liebevolle, kleine Ostestadt wieder im weihnacht-

Wichtige Termine 2022

April 2022:

Jahreshauptversammlung

Restaurant Nay, Schützenstraße

Der konkrete Termin wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Sonnabend, 10. und Sonntag, 11. September 2022:

Cuxland-Ausstellung

Rathausplatz/Zentrumstraße

lichen Glanz erstrahlt. Auch das ist eine Herzensangelegenheit der Unternehmergemeinschaft, also aller Mitglieder. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Vorstands- und Beiratsmitgliedern für die konstruktive Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

Von unseren Freunden aus Couhé und Rüdersdorf erfuhren wir, dass auch deren traditionelle Weihnachtsmärkte pandemiebedingten Auflagen unterliegen. Peter Simsch und Sven Seeger berichten aus Rüdersdorf, dass die dortige Veranstaltung leider kurz vor Veranstaltungsbeginn abgesetzt wurde, sehr zum Bedauern der Veranstalter. Aus Couhé erfuhren wir über Gil Senelier, dass unsere Freunde glücklicherweise ihren Weihnachtsmarkt nach einer schweren Zeit wieder stattfinden lassen konnten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2022.

Mit den besten Grüßen


Wolfgang Fels
1. Vorsitzender

Cuxland-Ausstellung erst wieder in 2022

Corona-Krise: Hemmoorer Unternehmer sehen zu hohe Hürden / „Ehrenamt kann das nicht stemmen“

Vorstand und Beirat der Unternehmergemeinschaft Hemmoor haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht: Nach einem ausgiebigen Austausch haben sich dann aber alle Beteiligten einstimmig dafür ausgesprochen, die Cuxland- Ausstellung, die für den 11. und 12. September 2021 geplant war, auf den 10. und 11. September 2022 zu verschieben.

„Die behördlichen Rahmenbedingungen erfordern einen zu hohen Aufwand, um die Cuxland-Ausstellung im September mit gutem Gewissen stattfinden zu lassen“, sagte der Vorsitzende Wolfgang Fels auf einer Vorstands- und Beiratssitzung. Um die Veranstaltung durchführen zu können, hätte das gesamte Veranstaltungsgelände eingezäunt und eine aufwendige Einlasskontrolle eingerichtet werden müssen. Nur „Personen mit 3G“ (geimpft, getestet oder genesen) hätten überhaupt den Einlass erhalten.

Neben dem Abstands- und Besucherfluss-Konzept hätten in den Zelten auch entsprechende Belüftungsmaßnahmen eingerichtet werden müssen – ergänzt um die Erfassung aller Besucher für eine mögliche Kontaktverfolgung. „Das kann der ehrenamtliche Vorstand und Beirat personell und finanziell gar nicht stemmen“, bedauerte Fels in seinen weiteren Ausführungen. „Erschwerend kommt hinzu, dass bei einer Inzidenz über 35 die Veranstaltung ohnehin von den zuständigen Behörden untersagt wird.“

Dieses Risiko können wir auch unseren Ausstellern nicht zumuten, die durch ihre Standgebühren die Kosten hätten tragen müssen, denn der Eintritt für die Ausstellungsbesucher ist frei.“ Ergänzend komme hinzu, dass niemand in diesen Pandemiezeiten vorhersehen könne, wie die Veranstaltung besucht werde. Das wäre für die Aussteller ein weiteres Risiko, die mit ihrem Messestand und entsprechenden Aktionen ohnehin schon einiges an Aufwand betreiben und dann nachher das Nachsehen hätten, wenn die Besucher ausbleiben.

Ob die Delegation des Gewerbevereins Couhé einreisen darf, sei ebenfalls unsicher, weil in Frankreich die Bewegungsfreiräume im Vergleich zu Deutschland schon jetzt stark begrenzt seien. In der gemeinsamen Vorstands- und Beiratssitzung waren sich alle Teilnehmer sehr schnell einig, dass diese Risiken von der ehrenamtlich tätigen Unternehmergemeinschaft nicht übernommen werden können und man dann lieber mit entsprechendem Vorlauf für 2022 plane.

Neben heimischen Sponsoren konnte außerdem die Cuxhaven-Niederelbe Verlagsgesellschaft wieder als Medienpartner gewonnen werden und steht auch in 2022 zur Verfügung, um den positiven Beitrag der Hemmoorer

Cuxland-Ausstellung an alle Interessierten erfolgreich und überregional kommunizieren zu können. Die Vertreter der Unternehmergemeinschaft sind sich einig, dass Zuversicht und Hoffnung nicht nur das unternehmerische Handeln gestaltet.

Das kaufkräftige Engagement jedes Einzelnen, getreu dem Motto „Fahr nicht fort, kauf im Ort“, hat einen gewichtigen Anteil am Erhalt von heimischen Arbeits- und Ausbildungsplätzen, sowie dem wirtschaftlichen Wachstum im Osteland. Unter diesen Voraussetzungen schaut der Vorstand der Unternehmergemeinschaft hoffnungsvoll dem zweiten Wochenende im September 2022 entgegen.



Eine Veranstaltung wie in 2019 wünschen sich für 2022 nicht nur Vorstand und Mitglieder der Unternehmergemeinschaft, sondern auch die Bevölkerung der Stadt und Samtgemeinde Hemmoor. Archivfoto: Egbert Schröder

Mitglieder der Unternehmergemeinschaft frischen lebensgroße Holzfiguren auf

Ende August trafen sich freiwillige Helfer der Unternehmergemeinschaft Hemmoor e. V., bestückt mit Pinseln und viel Farbe, zu einer gemeinsamen Aktion



Im Foto das Team der Unternehmergemeinschaft mit Jürgen Hänke, Wolfgang Fels, Torsten Wüstenberg, Oliver Heins, Thorge Wehdemeyer, Jens Kleen und Hajek Schütt (von links). Fotos: Steffens

Ziel war es, das vor Jahren von der Unternehmergemeinschaft gestiftete Krippenspiel an der Christuskirche in

Hemmoor-Warstade wieder auszubessern. Das Ergebnis konnte sich nach einigen Stunden gemeinsamer Arbeit sehen lassen. Wer die lebensgroßen Figuren bewundern möchte, findet diese direkt am Kirchplatz 10 in Hemmoor-Warstade. Ein Besuch lohnt sich. Mehr Info zu den Figuren und der Christuskirche finden sich auch direkt vor Ort auf den leicht zugänglichen Informationstafeln.

Partnerschaft der Hadelner Gewerbevereine erweitert

Ihlienworth und Wanna beim Treffen der Gewerbevereine neu mit dabei

Auf Einladung der Otterndorfer Werbegemeinschaft e. V. trafen sich in der vergangenen Woche die Vertreter der Hadelner Gewerbevereine bei der Dach-deckerei Ahlf in Otterndorf. Peter Martin Stelzenmüller begrüßte in Otterndorf, als erster Vorsitzender der OWG, die Vorstände der Gewerbevereine aus Hemmoor, Cadenberge, Lamstedt, Hechthausen, Ihlienworth und Wanna.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wurden die Gewerbevereine Roter Punkt Wanna e. V. und der Gewerbeverein Ihlienworth e. V. als neue Partner im starken Hadelner Unternehmerverbund begrüßt. Die Teilnehmer erhielten über Harald Zahrt und Carsten Nickel, als Vertreter der Samtgemeinde Land Hadeln und der Stadt Otterndorf, vielfältige Informationen über die aktuellen Tourismusaktivitäten der Stadt Otterndorf, Fördermöglichkeiten für Innenstädte und Details zu aktuellen Baumaßnahmen innerhalb der Samtgemeinde Land Hadeln.

Peter Martin Stelzenmüller begrüßte außerdem den Otterndorfer Unternehmer Tim Bonnke, als Fachreferenten für Digitalisierungsprozesse und Inhaber der Firmen „build“ und „roomscale“. Bonnke zeigte den Veranstaltungsteilnehmern umfassend die Digitalisierungsmöglichkeiten von Vertriebswegen auf, die gerade bei Einzelhändlern und Handwerksunternehmen in Frage kommen können. Dabei verdeutlichte er nicht nur, dass dem Social-Media-Verhalten und der bequemen Lösungswünsche der eigenen Kunden verstärkt Beachtung geschenkt werden muss. Er zeigte ebenso auf wie man Interessierten online mittels virtueller Showrooms und Messestände ein einmaliges digitales Shopperlebnis erschaffen kann.

Dabei unterstrich er, dass als Chance für regionale Unternehmer nicht nur die digitale Darstellung des eigenen Leistungsspektrums von höchster Wichtigkeit ist, sondern auch die regionalen Logistikwege und der Zusammenschluss der Einzelhändler auf einem regionalen digitalen Markt von Erfolg gekrönt sein kann. Mit dem Ziel sich gegen den wachsenden digitalen Wettbewerb regional behaupten zu können, ließ man an diesem Abend auch die gemeinsame „Heimat shoppen“-Aktion Revue passieren. Die Vorstandsmitglieder waren sich darüber einig, dass sich

dieses traditionelle Shopperlebnis im Hadelner Land als Markenzeichen in der heimischen Region etabliert hat. Dabei trägt das dazugehörige Couponheft, in seiner jetzigen dritten Auflage, ebenso seinen großen Beitrag zum Erfolg der Veranstaltung bei und wird deshalb bereits von vielen Kundinnen und Kunden im Herbst mit Vorfreude erwartet. Der nachgelagerte Veranstaltungsteil bot den Teilnehmern außerdem eine gute Möglichkeit, um sich im kollegialen Austausch über verschiedenste Branchen hinweg persönlich besser kennenlernen zu können.



Die Vorstände der Hadelner Gewerbevereine trafen sich, nach einem Jahr Pausierung, wieder zum jährlichen Austausch in den Räumen der Otterndorfer Dachdeckerei Ahlf.

Foto: Steffens

Auch in Pandemiezeiten aktiv

Unternehmergemeinschaft in Hemmoor lud zur Jahreshauptversammlung ein

HEMMOOR. Mehr als 20 Mitglieder der Unternehmergemeinschaft Hemmoor e. V. trafen sich kürzlich in den großzügig angelegten Räumlichkeiten des Restaurants Nay in Hemmoor zur Jahreshauptversammlung, die Wolfgang Fels als 1. Vorsitzender mit seiner Begrüßungsrede einläutete. Fels berichtete, dass die Hemmoorer Unternehmer im laufenden Jahr trotz der Einschränkungen sehr aktiv gewesen sind. Die Mitgliederanzahl konnte konstant gehalten werden, als neues Mitglied wurde Malermeister Matthias Winter willkommen geheißen.

Im Sommer musste man bei einer außerordentlichen Vorstandssitzung die Vorbereitungen für eine Cuxland Ausstellung wiederholt pandemiebedingt absagen. Grund dafür war, dass die Veranstaltung unter Berücksichtigung der dafür nötigen rechtlichen Voraussetzungen nicht durchführbar gewesen wäre. Erfreulicherweise konnte man aber einige kleinere Mitgliederaktionen durchführen. Im August wurden in einer Teamarbeit des Vorstandes die Krippenfiguren an der Christuskirche in Warstade neu gestrichen. Diese Figuren wurden vor Jahren von einzelnen Mitgliedern der Unternehmergemeinschaft gestiftet und durch den Künstler Karl Weiler angefertigt. Die Unternehmer kümmerten sich außerdem im September darum, die Messestellwände und weiteres Equipment in

alternativen Lagerräumen in der „Alten Post“ unterzubringen, um diese bei einer nächsten Cuxland Ausstellung oder beim Weihnachtsmarkt in Hemmoor wieder nutzen zu können. Man beteiligte sich im Herbst außerdem wieder an der traditionellen „Heimat shoppen“-Imagekampagne zur Stärkung der heimischen Wirtschaft. Gemeinsam mit weiteren Hadler Gewerbevereinen konnte wiederholt ein Couponheft vorgestellt werden.

Frank Steffens berichtete von einem Treffen der Gewerbevereine, das in diesem Jahr auf Einladung der Otterndorfer Werbegemeinschaft durchgeführt wurde. Er hob den besonderen Wert dieser regionalen Netzwerkveranstaltung hervor. Steffens berichtete von Tim Bonnke's Gastbeitrag und seinen digitalen Lösungsansätzen für den regionalen Einzelhandel. Wolfgang Fels informierte abschließend über die festliche Verabschiedung des ehemaligen Samtgemeindebürgermeisters Dirk Brauer, sowie der Amtseinführung des neuen Samtgemeindebürgermeisters Jan Tiedemann. Fels unterstrich, dass Jan Tiedemann als neuer Amtsinhaber die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der Unternehmergemeinschaft bekräftigte und in gewohnter vertrauensvoller Weise fortführen wird.

Den Anwesenden konnte Michael Denke im Verlauf des Abends einige interessante Fakten zum Webauftritt der Hemmoorer Unternehmer präsentieren. Er machte darauf aufmerksam, dass die Website - als eine der ersten professionellen Websites in der Samtgemeinde - im nächsten Jahr einem Relaunch unterzogen wird, um das digitale Angebot der Unternehmergemeinschaft noch besser darzustellen.

Als Gastredner konnte Ulrich Korff von den Anwesenden begrüßt werden, der die Stadt und Samtgemeinde Hemmoor in Vertretung für den an diesem Abend verhinderten ersten Samtgemeinderat Wolfgang Poit repräsentierte. Gemeinsam mit Wolfgang Fels informierte er die Mitglieder über den aktuellen Projektfortschritt des Kita-Neubaus in Althemmoor und dessen angestrebte Fertigstellung bis April 2022. Es wurde ebenso über das aktuelle Engagement der Deutsche Glasfaser berichtet, sowie darüber, dass ein neues Gewerbegebiet „Hemmoor West“ erschlossen werden soll und das Neubaugebiet „Heeßeler Mühlenbach“ wie auch das Baugebiet „Am Hamfeld“ kurzfristig in den Verkauf gehen werden.

Was das Neubauprojekt „Festhalle Basbeck“ angeht, wurde mitgeteilt, dass sich aufgrund der steigenden Kostenlage (Rohstoffpreise) eine Umgestaltung ergeben wird. Ferner wurde bekannt gegeben, dass die ehemalige VHS am Schwimmbad in einen Jugendtreff mit Abenteuerspielplatz umgestaltet wird und die Grundschule Basbeck einen neuen Verwaltungstrakt erhalten soll. Klaus Winter berichtete abschließend vom aktuellen Planungsstand für den Hemmoorer Weihnachtsmarkt. Der Weihnachtsmarkt soll in diesem Jahr mit einem reduzierten Angebot als „Adventstreff Hemmoor“ für die Öffentlichkeit angeboten werden. Der Bereich soll dazu eingezäunt und unter den Auflagen der 3G-Regelung am 1. Adventswochenende betrieben werden. Die Unternehmergemeinschaft wird

wieder mit Weihnachtsbäumen als Dekoration und der Ausstattung des Weihnachtsmannes unterstützend tätig werden. Wolfgang Fels betonte, dass sich die Unternehmergemeinschaft in diesem Jahr, wie bereits in den Vorjahren, um die Montage und Betrieb der Hemmoorer Weihnachtsbeleuchtung im gesamten Stadtgebiet eigenverantwortlich kümmert.



Zahlreiche Mitglieder waren dem Aufruf des Vorstandes der Unternehmergemeinschaft Hemmoor gefolgt, um an der diesjährigen Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Foto: Steffens

Zusammenarbeit der Gewerbevereine funktioniert sehr gut

Zwar ist die geplante 2G-Bändchenlösung im niedersächsischen Einzelhandel nach einer juristischen Aufarbeitung aktuell obsolet. Jedoch waren die fünf Gewerbevereine Hechthausen, Hemmoor, Lamstedt, Cadenberge und Otterndorf in kürzester Zeit in der Lage eine gemeinschaftliche Lösung auf die Beine zu stellen.



Die Gewerbevereine in Hadeln finden schnell gemeinsame Lösungen.

Foto: Red

Impressum

Dieser Newsletter wird als Vereinsorgan der Unternehmergemeinschaft Hemmoor e.V. herausgegeben und an alle Mitglieder kostenlos verteilt.

Geschäftsstelle: Lindenstr. 40, 21745 Hemmoor Tel. (04771) 4177

Redaktion: Frank Steffens, Wolfgang Fels, Ralf Drossner

Herstellung: Cuxhaven-Niederelbe Verlagsges. mbH & Co KG